

LIFT 05-2011

Türkischer Folk plus Elektro: Baba Zula in den Wagenhallen

Frisch aus der Türkei



X In Berlin gehen Avantgarde-mäßig langsam aber sicher die Lichter aus, die Szene zieht weiter. Zum engeren Kreis der potenziellen neuen Hot Spots zählt mit Sicherheit Istanbul: Gefühlt jede Woche gibt's einen neuen jungen Autor, Künstler oder Musiker aus dem umtriebigen Szeneviertel Beyoglu.

Baba Zula kann man da fast schon zu den alten Hasen zählen. Auch sie stammen aus dem Stadtteil, haben aber schon sieben Alben angesammelt und 2005 beispielsweise auch ein paar Songs für Fatih Akins Film „Crossing the Bridge – The Sound of Istanbul“ beigesteuert.

Wer türkische Musik bisher nur mit Tarkan in Verbindung brachte, kann dieses Trauma heute überwinden: Traditionelle türkische Instrumente treffen auf dubbige Elektro-Samples, türkischer Gesang auf tanzbare Beats.

Das Ergebnis könnte man Oriental Dub oder Eastern Reggae nennen, die Band selber verweist lieber auf die eigene Herkunft und nennt es selbstbewusst Istanbul Psychedelia.

x Baba Zula Wagenhallen, S-Nord, 21 Uhr

x Verlosung Wir verlosen drei mal zwei Plätze auf der Gästeliste. Mail, Fax oder Karte mit dem Stichwort „Baba Zula“ an LIFT.